

Kurze Projektbeschreibung

„Excellence für KMUs in Kärnten“

der Initiative für Kärnten und der Quality Austria

1. Einleitung

Mit dem Anspruch „Aufwind für Kärnten“ laden die Initiative für Kärnten und die Quality Austria gemeinsam engagierte Kärntner KMUs ein, als Pilot-Organisationen in diesem Projekt mitzuwirken und aktiv die eigene Wettbewerbsfähigkeit unter Nutzung eines europaweit abgeglichenen Rahmens zu verbessern.

Die Pilotphase zur Umsetzung dieses Vorhabens in Kärnten knüpft an ein europäisches Vorhaben an, das derzeit seitens Quality Austria gemeinsam mit der European Foundation for Quality Management und weiteren internationalen Partnern gestaltet wird.

2. Ziele

Die Gesamtiinitiative hat zum Ziel, zur Stärkung der KMUs das EFQM Excellence Modell zu nutzen.

In der Pilotphase werden folgende Zielsetzungen verfolgt

- Unter dem Motto „Aufwind für Kärnten“ werden engagierte Entscheider in KMUs in Kärnten eingeladen, an ihrer gesamthaften Qualität als Unternehmen systematisch und strukturiert zu arbeiten.
- Eine in den letzten Monaten konkret für KMUs erarbeitete Vorgehensweise wird gemeinsam mit teilnehmenden KMUs (Pilot-Organisationen) angewendet und reflektiert (Aufwand, Nutzen, Wirkung).
- Das gesamte Vorhaben wird wissenschaftlich begleitet und soll dem Standort Österreich zugutekommen. Kärnten wird als Pilot-Region eingeladen, um auch ein positives Zeichen zur Stärke der Kärntner Unternehmen zu zeigen
- Langfristig betrachtet wird durch die Initiative für Kärnten die Zielsetzung verfolgt, Kärnten als attraktiven Standort zu positionieren.

3. Kurzbeschreibung

Durch die Umsetzung der neu entwickelten Vorgehensweise werden die Qualität der Prozesse und Leistungen verbessert, die Kundenzufriedenheit gesteigert und die wirtschaftlichen Ergebnisse gestärkt.

Konkrete Schritte:

- Ein eintägiger Workshop mit allen teilnehmenden Unternehmen bildet die inhaltliche Basis (Jänner 2016, die Kosten werden durch die Projektträger bestritten).
- Darauf folgend werden alle teilnehmenden Organisationen zu einem zweiten Schritt – dem eintägigen „Quick Check“ - eingeladen. Dieser Check ist mit keiner besonderen Vorbereitungsarbeit für die Unternehmen verbunden. Gemeinsam mit dem Unternehmen werden durch erfahrene Assessoren die wesentlichen Unternehmensbereiche beleuchtet, Stärken

reflektiert und konkrete Ansätze zur Weiterentwicklung erarbeitet.
Aufbauend auf das in einem Feedback Report dokumentierte Check-Ergebnis werden 3-5 konkrete Verbesserungsmaßnahmen angestoßen und in der Gestaltung konkret benannt.

- Günstiger Weise wird dies als Start in einen systematischen Verbesserungsprozess gesehen, der - wie bereits vorliegende Studien bezeugen - zu den angesprochenen wirtschaftlichen Verbesserungen führen wird.
- In passender wissenschaftlicher Begleitung werden kurz-, mittel- und langfristig die erzielte Verbesserung reflektiert sowie das entwickelte Vorgehen geschärft.

Insgesamt ist der initiale Aufwand für die teilnehmenden Organisationen niedrig und damit auch gut entscheid- und umsetzbar.